

## Muster-Leistungsbeschreibung

### Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

### Remmers Deck OS 8 Hybrid

---

#### Positionen

---

##### 1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

### Positionen

---

Tiefgaragen / Parkhäuser

Die folgende Musterleistungsbeschreibung ist speziell für die Verwendung als funktionelles Betonschutzsystem in Parkhäusern und Tiefgaragen erarbeitet worden und bezieht sich nicht auf Wohn- und Aufenthaltsräume oder Bereiche mit optischem Anspruch.

Die Verbräuche und Aufbauten sind an die in der DIN 1045 für Stahlbetondecken in Parkbereichen empfohlenen Festigkeits- und Expositionsklassen angepasst. Abweichende Untergründe erfordern Anpassungen im Systemaufbau.

Die angegebenen Systemaufbauten, Verarbeitungshinweise, Werkzeuge und Verbrauchsangaben können nur als Empfehlung angenommen werden und müssen den örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden. Die Eignung dieses Systemes ist vom Planer, Auftraggeber und Auftragnehmervor Ort zu prüfen.

Bodenflächen unterliegen einem nutzungsbedingten Verschleiß. Die Lebensdauer hängt dem entsprechend im Wesentlichen von der individuellen Nutzung ab. Um den nutzungsbedingten Verschleiß zu reduzieren und die Lebensdauer zu verlängern, sind Bodenflächen einer Grund- und Unterhaltspflege zu unterziehen. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Remmers Reinigungs- und Pflegehinweisen für Bodenbeschichtungssysteme.

Hinweis: Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen, Rautiefen oder zu erbringender Mindestschichtdicken können Mehrverbräuche bzw. Schichtdickenzuschläge

Hinweis: Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen, Rautiefen oder zu erbringender Mindestschichtdicken können Mehrverbräuche bzw. Schichtdickenzuschläge erforderlich sein.

Rautiefenzuschläge:

Rt < 0,3 mm - mind. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

Rt < 0,5 mm - mind. 0,6 kg/m<sup>2</sup>

Rt < 1,0 mm - mind. 1,2 kg/m<sup>2</sup>

z.B. Zum Ausgleich von Kugelstrahl-Spuren

Des weiteren können weitergehende Schichtstärkenzuschläge notwendig werden.

**Positionen**

---

1.01 **Stahlkugelstrahlen von mineralischen Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels Stahlkugelstrahlverfahren zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und saugfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Beschichtungssystems aufweisen und zur Beschichtung geeignet sein.

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.02 **Aufweiten und Schliessen von Untergrundrissen**

Maschinelles Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Anschließend wird der Riss im Abstand von ca. 20-30 cm quer eingeschnitten. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen. In die quer eingeschnittenen Kerben werden zur Verbesserung der Bewehrung geeignete Bewehrungsstähe bzw. Klammern gelegt. Kraftschlüssiges Schließen der vorbereiteten Risse mittels Pinselinjektage mit IR Epoxy 360, einem transparenten, niedrigviskosen, zweikomponentigen Epoxydharz.

Prüfung gem. KTW Empfehlung des Bundesgesundheitsamtes

**Produkt / Verbrauch:**

ca. 0,4-0,7 kg/lfdm. IR Epoxy 360 <6872> (oder: ca. 1,1 kg/dm<sup>3</sup> Hohlraum)

\_\_\_\_\_ m \_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

**Positionen**

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

1.03 **Rissverspachtelung**

Oberflächenbündiges Verspachteln der sanierten Rissverläufe mit einem Spachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy BH 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 15 % ADD TX Neu.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,30 kg/m<sup>2</sup> Epoxy BH 100 <0905> anteilig ca. 5-10% ADD TX Neu Neu (je nach Bedarf) <0942>

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_

nur Einh.-Preis

1.04 **Grundierung mit einem vorgefüllten, pigmentierten 2K EP-Bindemittel**

Grundieren der vorbereiteten, sauberen und saugfähigen Beton bzw. Estrichflächen bis zur Sättigung mit Epoxy Primer PF, einem lösemittelfreien, vorgefüllten, pigmentierten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Gummischieber auf der Fläche verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Ist nicht gewährleistet, dass innerhalb von 24 Std. weitergearbeitet werden kann, so ist die noch frische Grundierung gezielt abzustreuen oder vor der nachfolgenden Beschichtungsmaßnahme anzuschleifen.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,4-0,6 kg/m<sup>2</sup> Remmers Primer PF <1224-1226>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### Positionen

---

#### 1.05 **Gezielte Einstreuung mit Quarz 03/08**

Liefern und Herstellen einer vollflächig-gezielten Einstreuung der frischen Beschichtung mit staubfreiem Quarzsand der Körnung 0,3-0,8 mm. Nach Erhärtung der Einstreuschicht ist evtl. nicht eingebundener Quarzsandüberschuss restlos zu entfernen.

Gewähltes Produkt:  
Remmers Quarz 03/08 DF

#### **Produkt / Verbrauch:**

Verbrauch: mind. 0,8 kg/m<sup>2</sup> Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### 1.06 **Rissüberbrückende Zwischenschicht mit einem 2K PUR Bindemittel**

Liefern und Herstellen einer rissüberbrückenden, Basis-Schicht.

Gewähltes Produkt: Remmers PUR Color VS, als flexible aber mechanisch belastbare Unterlage, anschließend weitere Ausführung mit Produkten der Remmers Deck OS 8. (Folgepositionen)

#### **Produkt / Verbrauch:**

mind. 1,5 kg/m<sup>2</sup> Remmers PUR Color VS <6056>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Positionen**

---

1.07 **Verschleißschicht mit einem vorgefüllten, pigm. 2K EP Bindemittel**

Liefern und Herstellen einer vorgefüllten, wahlweise pigmentierten oder farblosen, epoxydharzgebundenen Verschleißschicht mit einem vorgefüllten, pigm. 2K EP Bindemittel als belastbaren Einstreubelag (OS 8) - auf klebfrei erhärteter Beschichtung der Vorposition.

Gewähltes Produkt: Remmers Epoxy Primer PF

Verarbeitung gem. Technischer Datenblätter

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,80 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy Primer PF <1224>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

1.08 **Flächige Einstreuung von staubfreiem Quarzsand (0,3-0,8 mm)**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 03/08 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

**Produkt / Verbrauch:**

ca. 4,0- 6,0 kg/m<sup>2</sup> Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

Positionen

---

1.09 **Kopfversiegelung mit einem lösemittelfreien, pigmentierten, chemisch widerstandsfähige 2K EP-Bindemittel**

Versiegeln der abgestreuten Basisschicht mit Remmers Epoxy Color Top, einem lösemittelfreien, pigmentierten, chemisch widerstandsfähigen, zweikomponentigen Epoxydharz für mechanisch beanspruchte Flächen. Das Material wird in geeigneter Weise, z.B. mit einem Gummischieber stramm über die herausstehenden Quarzsandspitzen abgezogen und sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig nachgerollt.

Hinweis:

Bei schwächer deckenden Farbtönen oder erhöhten optischen Ansprüchen kann die notwendige Verbrauchsmenge abweichen.

**Produkt / Verbrauch:**

mind. 0,5 - 0,7 kg/m<sup>2</sup> Remmers Epoxy Color Top <6190-6192>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_